

Veranstaltungsreihe im Käthe-Kollwitz-Museum 2026

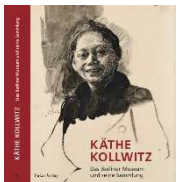
Gespräch, Vorträge, Buchvorstellung und Gartenführung: Von **Februar bis Juni 2026** lädt das Kollwitz-Museum zu einer vielseitigen Veranstaltungsreihe ein, die Kunst und Geschichte neu beleuchtet und Verborgenes sichtbar macht. Im Mittelpunkt stehen der internationale Kunstmarkt, spannende Kapitel der Theatergeschichte, prägende Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts sowie der Schlossgarten Charlottenburg. Renommierete Expertinnen und Experten aus Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft und Zeitgeschichte eröffnen fundierte und aktuelle Perspektiven auf Kunst, Kultur und Geschichte.



Den Auftakt bildet am **27. Februar 2026** ein **Gespräch über den Kunst- und Auktionshandel**. **Micaela Kapitzky, Geschäftsführerin und Partnerin des renommierten Auktionshauses Grisebach**, spricht mit der **Museumsdirektorin Dr. Josephine Gabler** über die Mechanismen eines oft verborgenen Marktes. Wie werden Meisterwerke entdeckt, bewertet und gehandelt? Welche Rolle spielen Expertise, Intuition und Marktlogik? Ein seltener Blick hinter die Kulissen einer faszinierenden Branche.



Am **12. März 2026** folgt ein **Vortrag zu Max Reinhardt und dem Theater des frühen 20. Jahrhunderts**. Vor 125 Jahren revolutionierte Reinhardt die Bühnenkunst und machte Berlin zum internationalen Zentrum des Theaters. Der **Theaterwissenschaftler Dr. Norbert Jaron** zeichnet diese glanzvolle Epoche nach – und zeigt zugleich, wie sie durch Verfolgung und Exil ein tragisches Ende fand.



Mit einer **Buchvorstellung am 16. April 2026** rückt eine der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts in den Fokus: **Käthe Kollwitz**. Anlässlich des **40. Geburtstag des Berliner Käthe-Kollwitz-Museums** wird eine neue Publikation präsentiert, die Highlights der Sammlung zeigt und neue Einblicke in Leben, Werk, Netzwerke und gesellschaftliches Engagement der Künstlerin bietet. Ein vielschichtiger Blick auf eine Persönlichkeit, deren Arbeiten bis heute berühren und bewegen.



Am **28. Mai 2026** widmet sich ein **Vortrag** dem bewegten Leben der **Grafikerin Lea Grundig**. Unter dem Titel „**Das Exil im Gepäck**“ zeichnet die **Historikerin Jeannette van Laak** das Porträt einer politisch engagierten, widersprüchlichen und sensiblen Künstlerin, deren Lebensweg von Verfolgung, Exil und künstlerischem Widerstand geprägt war – und deren Werk in Palästina und der DDR nachhaltige Spuren hinterließ.



Den Abschluss bildet am **26. Juni 2026** eine **Führung durch den Schlossgarten Charlottenburg**. Der **ehemalige Schlossleiter und Kunsthistoriker Rudolf G. Scharmann** führt durch historische Alleen und verborgene Winkel, und erzählt von überraschenden Details aus dem Schlossgarten. Eine Führung voller Anekdoten, Hintergrundwissen und neuer Perspektiven auf einen Ort, an dem sich Kunst, Architektur und Natur begegnen.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Anfragen und weiteres Bildmaterial direkt über das Museum:
Bürozeiten Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

27.02.2026 | 19 Uhr – Gespräch

Kunst- und Auktionshandel

Einblicke in den internationalen Kunstmarkt mit Micaela Kapitzky (Auktionshaus Grisebach) im Gespräch mit Dr. Josephine Gabler.

12.03.2026 | 19 Uhr – Vortrag

Max Reinhardt und das Theater des frühen 20. Jahrhunderts

Dr. Norbert Jaron über die Theaterrevolution in Berlin zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik.

16.04.2026 | 17 Uhr – Buchvorstellung

Käthe Kollwitz. Das Berliner Museum und seine Sammlung

Neue Publikation zum 40. Geburtstag des Berliner Käthe-Kollwitz-Museums mit Einblicken in Leben und Werk der Künstlerin.

28.05.2026 | 19 Uhr – Vortrag

Das Exil im Gepäck. Die Lebenswege der Grafikerin Lea Grundig

Biografischer Vortrag von Jeannette van Laak über Kunst, Exil und politische Überzeugung.

26.06.2026 | 16 Uhr – Gartenführung

Geheimnisse des Charlottenburger Schlossgartens

Führung mit Rudolf G. Scharmann durch historische Anlagen und verborgene Orte.

Treffpunkt: Foyer im Erdgeschoss, Käthe-Kollwitz-Museum

Teilnahme: 8 Euro | ermäßigt 5 Euro

Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Anfragen und weiteres Bildmaterial direkt über das Museum:
Bürozeiten Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr

Käthe-Kollwitz-Museum Berlin | Spandauer Damm 10 | 14059 Berlin | 030-882 52 10 | presse@kaethe-kollwitz.de